

ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

Name: Kai Konstantin Müller

Studienrichtung: Weinbau, Oenologie und Weinwirtschaft M.Sc.

Gastuniversität: Hochschule Geisenheim University

Studienjahr:2019/2020

Aufenthaltsdauer: von 09/2019 bis 08/2020

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website des Zentrums für Internationale Beziehungen zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

ja

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an erasmus@boku.ac.at erklärt werden.

Ich habe meinen Erasmusaufenthalt von September 2019 bis August 2020 in Geisenheim, Deutschland an der dortigen Hochschule verbracht. Diese Stadt bietet besonders Weinbaustudierenden viele spannende Möglichkeiten der Weiterbildung und der Horizonterweiterung. Die Menschen dieser Stadt sind sehr herzlich und aufgeschlossen. An der Universität funktioniert die Integration sehr gut. Die Verwaltungsvorgänge sind klar strukturiert und einfach gehalten. Ich habe mich um eine eigene Unterkunft bemüht, was in Geisenheim kein Problem darstellt, da der Wohnungsmarkt recht groß ist. Für Studenten gibt es regelmäßig Angebote und trotz der geringen Größe der Stadt gibt es verhältnismäßig viele Wohngemeinschaften und Unterkünfte. Dennoch sind die Kosten für die Wohnung im Vergleich zu Wien sehr teuer. Ich zahlte für rund 35m² in etwa 400€ im Monat. Vergleicht man die Lebensqualität der beiden Städte empfinde ich die Miete in Geisenheim als zu hoch. Die Universität bietet nicht nur gute und informative Lehrveranstaltungen, sondern lädt auch zur eigenen Fortbildung in Kursen und durch die gut bestückte Bibliothek (Thema Weinbau) ein. Da es sich um eine eher kleine Hochschule handelt, sind die Abläufe gut strukturiert, alle Räume sind leicht zu finden und es gibt nur selten längere Wege. Die Anmeldung und die Einschreibeformalitäten waren sehr einfach gehalten und sorgten für keine weiteren Probleme. In der Orientierungsphase konnte man sich immer an das Personal der Hochschule wenden.

Den Hauptteil meiner Zeit habe ich mit der Anfertigung meiner Master-Thesis im Sommersemester verbracht. Dazu hatte ich die Unterstützung des Instituts für Rebenzüchtung. Das Schreiben der Arbeit und der Umgang mit den dortigen Mitarbeitern hat nicht nur sehr viel Spaß gemacht, sondern mir auch viel auf meinem fachlichen Weg gebracht. Im vorhergehenden Wintersemester habe ich vornehmlich Oenologische Kurse besucht. Diese waren tendenziell eher dazu gedacht, vorhandenes Wissen zu vertiefen. Eher selten wurden neuere Forschung oder neuere Konzepte der Weinbehandlung behandelt. Die Benotung war meines Erachtens fair. Ein besonders schönes Modul wahr „Strategisches Management“. Der Seminarcharakter und die kleine Gruppengröße machten den Kurs sehr spannend und lehrreich. Weiterhin konnte ich meine Kenntnisse in der Rebenzüchtung durch das gleichnamige Modul verbessern. Ein wichtiger Schwerpunkt lag hier auf der Genetik, was das Lernen zwar anspruchsvoll machte, allerdings auch sehr interessant war. Die Benotung war sehr fair in beiden vorangegangenen Modulen. Insgesamt habe ich etwas mehr als 30 ECTS-Punkte pro Semester absolviert. Darunter waren einige Vorträge a 45min sowie Hausarbeiten und die Vorbereitungen auf mündliche Prüfungen. Durch die Verteilung der Vorträge über das gesamte Wintersemester und der engen Absprache der Professoren mit den Studenten konnte man sich das Semester allerdings sehr gut einteilen, sodass es selten zu Arbeitsspitzen kam.

In allen akademischen Fragen stand das Personal einem mit Rat und Tat auch in persönlichen Angelegenheiten zur Seite.

Ich kann die Hochschule Geisenheim sehr empfehlen, wenn man sich im weinbaulichen Feld weiterentwickeln möchte. Die Hochschule und die Stadt bieten ein spannendes Umfeld. Ich kann das Schreiben der Thesis im Fachgebiet Rebenzüchtung jedem empfehlen, der sich dafür interessieren kann.